



Bad Teinach-Zavelstein

Ausgabe 49 | 06. Dezember 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

TEINACHTAL HILFT - Spenden-Meisterschaft 05.-12.12.2023



NUSSBAUM
Gemeinsam Heimat stärken



Teinachtal  hilft 2024



Deutsches
Rotes
Kreuz



Kreisverband
Calw e.V.
Glücksmomente

1

Spende bisher

99.985 €

fehlen noch

Jetzt spenden

www.teinachtal.de

„Teinachtal hilft“ sammelt für das neue Einsatzfahrzeug der „Glücksmomente“





Gemeinsam sind wir stärker

Mit der Plattform „gemeinsamhelfen.de“ stellen die Nussbaum Medien einen digitalen Spenden-Marktplatz zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen zur Verfügung. Gespendet werden kann aktuell für die unterschiedlichsten Projekte, auch für „Teinachtal hilft 2024“ und die „Glücksmomente“ des DRK-Kreisverband Calw e. V.

Vom 5. bis 12. Dezember findet auf dieser Plattform jährlich eine Spendenmeisterschaft statt, die durch die Nussbaum Stiftung zusätzlich unterstützt wird.

Für die diesjährige Spendenmeisterschaft stellt die Nussbaum Stiftung insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, die nach dem 12. Dezember 2023 prozentual auf die einzelnen Projekte verteilt werden. Je mehr Spenden in diesem Zeitraum für ein Projekt, auf gemeinsamhelfen.de eingehen, desto größer ist der Anteil aus dem „20.000 Euro-Pott“.

Helfen Sie mit und erhöhen Sie mit Ihrer Spende zusätzlich unseren Anteil aus der Nussbaum Stiftung!
Scannen Sie den QR-Code und spenden Sie direkt unter: <https://nussbaum.engagementportal.de/projects/130238>

Das Spendenprojekt „Teinachtal hilft 2024“

Nach dem großen Erfolg unserer Aktion „Teinachtal hilft 2022“, bei der wir mit Ihrer Unterstützung über 55.000 Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. übergeben durften, geht es im kommenden Jahr als „Teinachtal hilft 2024“ in eine zweite Runde.

Auch dieses Mal haben wir wieder ein tolles Projekt gefunden, das wir als Teinachtal ein Jahr lang unterstützen möchten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Calw e. V., um deren Projekt „Glücksmomente“ es gehen wird:

Noch einmal die Berge sehen oder mit der Fähre auf dem Bodensee fahren. Eine letzte Familienfeier im Kreise der Liebsten erleben oder bei einem Spiel des Lieblingsvereins mitfeiern.

Was für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit ist, bedeutet für manche Menschen einen kaum erfüllbaren Traum, weil die Umsetzung aus medizinischen Gründen selbst nicht mehr machbar ist.

Der DRK-Kreisverband Calw e. V. hat aus diesem Grund das Projekt „Glücksmomente“ ins Leben gerufen. „Glücksmomente“ richtet sich an schwerstkranke Menschen oder an Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die sich aus eigener Kraft ihren Herzenswunsch nicht mehr erfüllen können.

Die „Glücksmomente“ werden immer von speziell geschulten Helfer/Innen begleitet und für den Transport wird ein passendes Fahrzeug verwendet, das sowohl den medizinischen als auch den technischen Voraussetzungen entspricht.

Aktuell werden bei den „Glücksmomenten“ Fahrzeuge des DRKs verwendet, die aber auch bei Krankentransporten im Einsatz sind. Eine umfangreiche Abstimmung und gute Koordination ist somit immer eine Grundvoraussetzung – dennoch steht nicht immer automatisch ein Fahrzeug zur Verfügung.

Die Spenden aus der Aktion „Teinachtal hilft 2024“ sollen aus diesem Grund ganz gezielt für die Anschaffung eines speziellen Fahrzeugs verwendet werden, das nur für die „Glücksmomente“ zur Verfügung stehen soll. Weitere Infos finden Sie auch unter www.teinachtal.de



QR-Code
„Gemeinsam helfen“



v. l. Thomas Seeger (Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Calw), Michael Stahl (Teinachtal-Touristik), Franziska Bürkle (Tourismusleiterin), Birgit Klaus (Servicestelle Wohlfahrts- und Sozialarbeit DRK Kreisverband), Markus Wendel (Bürgermeister Bad Teinach-Zavelstein), Jörg Pfrommer (Vorsitzender DRK Ortsverband Neubulach)
Foto: Lena Knöller



Einsatzfahrzeug Glücksmomente

Foto: DRK

Amtliche Bekanntmachungen



Park-Berechtigungsscheine für ÖPNV-Umsteiger am Bahnhof Bad Teinach/Neubulach ab 2024 nicht mehr erforderlich!

Die Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein teilt mit, dass ab 01.01.2024 keine Park-Berechtigungsscheine für das Parken auf dem P+R-Parkplatz beim Bahnhof Bad Teinach/Neubulach mehr erforderlich sind!

Der ursprünglich vom Regierungspräsidium Karlsruhe vorgegebene Zeitraum für die Ausgabe von Parkberechtigungen ist zwischenzeitlich abgelaufen, so dass ab 01.01.2024 für das Parken keine Parkberechtigungskarten mehr benötigt werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Teinachtal-Touristik



„Weihnachtsglanz und Lichterzauber“ bei der 11. Zavelsteiner Burgweihnacht



Blick Richtung Städtle von der Burgruine aus

Es ist so weit! Vom 9. bis 10. Dezember 2023 lädt die Stadt Bad Teinach-Zavelstein herzlich zur Zavelsteiner Burgweihnacht unter dem Motto „Weihnachtsglanz und Lichterzauber“ ein. Im idyllischen Ambiente des Städtles und der Burgruine genießen die Besucher die weihnachtliche Atmosphäre. Allerlei Wärmendes, traditionelles Handwerk, Geschenke sowie regionale Produkte werden an liebevoll dekorierten Holzhütten angeboten.

Die **Eröffnung** findet am Samstag, dem 9. Dezember um 14:00 Uhr mit Bürgermeister Markus Wendel und musikalischer Begleitung der **Sängerabteilung**

des **Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e. V.** statt.

Der **Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e. V.** begrüßt die Besucher um 15:00 Uhr im Burgpavillon zur Adventszeit. Zudem werden durch das mittelalterliche Städtchen an beiden Tagen himmlische Harfenklänge erklingen. Die Band **„Doerty's Dungeon“** sorgt um 18:00 Uhr mit weihnachtlichem Rock für entsprechende Stimmung in der Burgruine. Bei wärmendem Lagerfeuer und Stockbrot gibt es im Burggraben weihnachtliche Geschichten mit dem **EC Emberg**. Der über die Burgweihnacht flanierende **Nikolaus** beschenkt die Jüngsten mit leckeren Süßigkeiten und sorgt für strahlende Kinderaugen. Bei **„Thomy, dem Weltenbummler“** können Kinder Töpfen, Kerzenziehen und Brandmalerei selbst entdecken. Sobald die Dämmerung einsetzt, erstrahlt die historische Burgruine samt Wehranlage und das Zavelsteiner Städtle in einem zauberhaften Farbenspiel.

Im evangelischen Gemeindehaus öffnet eigens zur Zavelsteiner Burgweihnacht ein liebevoll hergerichtete **Advents-Café** seine Pforten. Während sich hier die Gäste bei einem Plausch aufwärmen, erleben Sie ein weiteres Highlight an sich vorbeirauschen: Die mit viel Leidenschaft errichtete **Modell-Eisenbahnanlage** weckt Kindheitserinnerungen und wird sicherlich die frischgebackenen Kuchenstückchen noch mehr versüßen.

Bei der **Einstimmung in den Advent** am Samstag, 18:15 Uhr in der St.-Georgs-Kirche finden die Besucher Ruhe und Besinnung vom geschäftigen Markttreiben. Im Anschluss ab 19:15 Uhr zeigt der Männergesangverein Egenhausen e. V. hier unter der Leitung von Tenor Andreas Kramer eine bunte Mischung an weihnachtlichen Liedern.

Die kräftigen Töne des **Posaunenchores Alburg/Zavelstein** erschallen am Sonntag um 15:00 Uhr in der Burgruine mit weihnachtlichen Melodien.

Wer Lust auf etwas Abenteuerstimmung hat, begleitet am Sonntag ab 16.45 Uhr Bruno Ott vom Schwarzwaldverein Zavelstein e. V. zu einer **Erlebnis-Fackelwanderung** in die Dunkelheit. Start zu dieser Rundtour ist der Marktplatz. Diese ist übrigens auch für Kinderwagen geeignet.

Bereits von Weitem verströmt aus der Hütte des **Gemeinderats** der Duft von leckerem Flammkuchen. Dieses Jahr widmet sich der Verkauf wieder einem guten Zweck – dem Projekt **„Teinachtal hilft 2024 – Glücksmomente“**.

Das ganze kommende Jahr über werden bei verschiedenen Veranstaltungen Spendengelder unter diesem Motto für die „Glücksmomente“ des Deutschen Roten Kreuzes gesammelt.

„Young Voices“ – der bekannte Chor aus Stuttgart begeistert am Sonntag ab 16:00 Uhr mit einer großen Auswahl an weihnachtlichen Liedern.

Für eine kulinarische Bandbreite sorgen unter anderem sieben **Vereine aus dem Stadtgebiet** mit süßen und herzhaften Leckereien sowie allerlei Wärmendem.

Um die Verkehrssituation in Zavelstein zu entzerren, bietet die Stadt Bad Teinach-Zavelstein einen **Bus-Shuttle-Service** und ein **Rufauto** (Tel. 0172-9151871) aus verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde zur Zavelsteiner Burgweihnacht an.

Am Samstag von 16:00 bis 21:30 Uhr sowie am Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr ist der Shuttleverkehr eingerichtet.

Unter www.teinachtal.de finden Sie Details zur diesjährigen Zavelsteiner Burgweihnacht.

Öffnung der Zavelsteiner Burgweihnacht

Samstag, 09.12.2023 von 14 bis 21 Uhr

Sonntag, 10.12.2023 von 11 bis 19 Uhr

Veranstalter:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Teinachtal-Touristik

Tel. 07053 920 50 40



Eröffnung durch den Bürgermeister - umrahmt von der Sängerabteilung des SWV Bad Teinach-Zavelstein e.V.

Foto: Teinachtal-Touristik





**NACHTWÄCHTER-
RUNDGANG**
in Zavelstein

16. Dezember | 20:30 Uhr

Teinachtal-Touristik
Tel. 07053 / 9205040
E-Mail: info@teinachtal.de
www.teinachtal.de/events

**Stimmungsvolles
Weihnachtskonzert**



27.12.
19:00 Uhr

**mit der Sängerabteilung des
SWV Bad Teinach-Zavelstein e.V.**

Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach

www.teinachtal.de/events

Stadtverwaltung



Kommunenfunk



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik	
Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser	9292-21
Botendienste – Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt – Herr Padubrin	9292-25
Bauamt – Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt – Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel	9292-23
Standesamt – Frau Bittmann	9292-38
Frau Anheuser	9292-21
Stadtkämmerei – Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse – Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt	9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205045
Frau Kopp	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der

Handy-Nr. 0172 9151871



Bürgermobil macht Weihnachtspause

In der Zeit von Samstag, 23.12.2023, bis einschließlich Sonntag, 07.01.2024, steht das Bürgermobil nicht zur Verfügung!

Wir bitten um Beachtung!



Wasserzählerablesung 2023

Besonderer Hinweis für die Landwirte

Gemäß § 36 der Abwassersatzung der Stadt Bad Teinach-Zavelstein werden Wassermengen im Bereich von landwirtschaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, **auf Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt.

Für solche landwirtschaftlichen Betriebe soll der Nachweis durch Messungen eines besonderen Wasserzählers erbracht werden.

Sofern ein Nachweis durch einen Wasserzähler nicht geführt wird, gibt es auch die Ausnahmeregelung der „**pauschalen Viehabsetzung**“ (nur für Pferde und Rinder). Dabei ist von dem betreffenden Gebührenschuldner bis

spätestens 31. Dezember 2023

sein exakt aufgeschlüsselter Viehbestand anzugeben. Für den Viehbestand ist dabei der Stichtag maßgebend, nach dem sich auch die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Sollte der Stadtkasse bzw. dem Steueramt bis 31.12. dieses Jahres keine Mitteilung über die Viehabsetzungen vorliegen, so kann bei der Abrechnung auch kein Abzug vorgenommen werden. Um Beachtung wird dringend gebeten!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Ebner, Tel.: 9292-28 oder E-Mail: ebner@bad-teinach-zavelstein.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Stellenanzeigen



Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein sucht ab sofort eine/n

Integrationskraft (m/w/d)

(18 – 20 Wochenstunden),
für ein Kind im Kindergarten Emberg

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE). Die Einstellung erfolgt befristet bis Sommer 2024.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis
spätestens 15.12.2023 an

Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein
Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
E-Mail: ebner@bad-teinach-zavelstein.de
Tel.: 07053/9292-28

Jugendfeuerwehr

Erste-Hilfe Übung der Jugendfeuerwehr

Vergangenen Montag stand bei der Jugendfeuerwehr das Thema Erste-Hilfe auf dem Plan.

Wir haben damit begonnen, alles aus den Feuerwehrautos rauszusuchen, was man für die Erste-Hilfe benötigen könnte. Im Anschluss haben wir alle Materialien gemeinsam angeschaut sowie besprochen, wofür diese verwendet werden können. Danach übten wir an zwei verschiedenen Stationen, die Grundlagen zur Erstversorgung.

An einer Station wurde das Verbinden von Wunden z. B. mit einem Druckverband geübt. An der zweiten Station wurde die stabile Seitenlage sowie die Herzdruckmassage besprochen und geübt.



Fotos: Jugendfeuerwehr



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e. V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So., Feiertage: 10-18 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761 120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 06.12.2023:

Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 07.12.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 08.12.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 09.12.2023:

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 10.12.2023:

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 11.12.2023:

Spitzweg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 12.12.2023:

Flößer Apotheke Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Schlehengäu-Apotheke Gechingen Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 13.12.2023:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 08.12.2023 wird Herr Kurt Schönthaler 70 Jahre alt.
Am 09.12.2023 wird Frau Gerda Rentschler 70 Jahre alt.
Am 13.12.2023 wird Frau Elisabeth Besier 75 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Polizeidirektion Calw

Tipps zur Verhinderung von Taschendiebstählen

Die ersten Weihnachtsmärkte haben bereits geöffnet. Große Menschenmengen und dichtes Gedränge prägen gerade zur Vorweihnachtszeit das Bild vieler Innenstädte. Hübsch dekorierte Weihnachtsmarktbuden und Geschäfte, Weihnachtsmusik und Glühweinduft lassen schon einige Zeit vor Weihnachten eine festliche Atmosphäre aufkommen. Und genau dies nutzen jene aus, die eigentlich das ganze Jahr über aktiv sind, aber auch vor allem in der Vorweihnachtszeit Hochsaison haben – die Taschendiebe. Deshalb steigt in der Adventszeit die Zahl der Taschendiebstähle alljährlich besonders stark. Eine geradezu magische Anziehungskraft auf Langfinger haben Rucksäcke, Hand- und Umhängetaschen sowie Geldbeutel, die leicht erkennbar in Hosen- und Jackenaußentaschen getragen werden. Besonders betroffen sind auch Einzelhandelsgeschäfte der Innenstädte sowie die Einkaufszentren, wo es im vorweihnachtlichen Trubel für die Täter oft allzu leicht ist, nach einem Diebstahl in der Anonymität der Menschenmenge unterzutauchen.

Durch umsichtiges Verhalten und Beachtung der folgenden Tipps kann jeder selbst dazu beitragen, dass Langfinger leer ausgehen:

- Tragen Sie Geld, Papiere und Wertsachen verteilt auf die verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung oder in einer Gürteltasche dicht am Körper.
- Führen Sie nur so viel Bargeld mit sich, wie Sie für Ihre Einkäufe unbedingt benötigen. Nutzen Sie verstärkt den bargeldlosen Zahlungsverkehr.
- Bewahren Sie Ihre EC-Karte niemals zusammen mit dem PIN-Code auf.
- Lassen Sie bei der Anprobe von Kleidungsstücken keine Wertsachen in der Umkleidekabine zurück, auch wenn Sie diese nur kurzfristig verlassen.
- Legen Sie gerade bei dichtem Gedränge an stark belebten Orten besondere Vorsicht an den Tag. Erhöhte Achtsamkeit gilt auch beim Ein- und Ausstieg an Bussen und Bahnen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerempelt werden, Ihre Kleidung beschmutzt wird oder Sie allzu hilfsbereiten Mitmenschen begegnen. Es könnte sich um Ablenkungsmanöver handeln.

Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Opfer eines Taschendiebstahls geworden sein, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Informieren Sie sofort die Polizei über den Polizeinotruf 110. Teilen Sie schon hier eventuell vorhandene Hinweise auf den oder die Täter mit.
- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung Ihrer Kreditkarte, Scheckkarte und Schecks über die einheitliche Notrufnummer 116 116 und benachrichtigen Sie auch Ihre Hausbank.
- Denken Sie beim Diebstahl Ihres Handys auch an die Sperrung der Mobilfunkkarte bei Ihrem Netzbetreiber.
- Bringen Sie jeden Taschendiebstahl zur Anzeige.

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

VGC ist Akzeptanzstelle der Ehrenamtskarte

Was im Kreistag bereits am 17.07.2023 verhandelt wurde, wird jetzt aktiv umgesetzt. Die VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH ist Akzeptanzstelle der Ehrenamtskarte in Calw.

Der Landkreis Calw ist einer der vier Modellregionen in Baden-Württemberg, die als Testregion für die Ehrenamtskarte fungieren. Als Inhaberin oder Inhaber der Karte bekommt man bei verschiedenen Akzeptanzstellen hier im Landkreis Vergünstigungen und Rabattierungen.

Während des Kreistagsbeschlusses im Juli wurde verhandelt, dass man 10 € Ermäßigung auf das Deutschlandticket bekommt. Das bedeutet, dass man anstelle der 49 € nur 39 € zahlt.

Die Vorgehensweise für die Rückerstattung der 10 € durch das Landratsamt Calw gestaltet sich wie folgt:

Auf der Homepage www.kreis-calw.de/ehrenamtskartebw findet man den Vordruck „Bargeldauszahlung“. Dieser Vordruck wird mitsamt den Quittungen des Deutschlandtickets beim Landratsamt Calw, zu Händen Mina-Maria Korkut, Vogteistr. 42-46 75365 Calw eingereicht. Rückwirkend gültig sind Quittungen ab dem 01.07.2023. Man kann die Quittungen monatlich oder gesammelt einreichen.

Sobald wir den Antrag für die Bargeldauszahlung bearbeitet haben, bekommen Sie pro Monat 10 € auf Ihr Konto zurückerstattet. Weitere Informationen rund um die Ehrenamtskarte und die Voraussetzungen zum Erhalt dieser Karte finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Registrierung und bedanken uns für Ihr Engagement hier im Landkreis Calw.

Tagesmütter und Tagesväter – ein „Jackpot“ für die Kommunen

9 Tagesmütter, die nach dem neuen kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg erstmalig qualifiziert worden sind haben bei der Abschlussfeier ihr Zertifikat vom Landesverband Kindertagespflege erhalten.

Neubulach – Oberhaugstett

Es war ein ganz besonderer Abschlussabend am 21. Oktober, zu dem der Fachdienst Kindertagespflege und der Evangelische Tageselternverein 9 Tagesmütter und Gäste, in den Löwen nach Oberhaugstett eingeladen hatten.

Für den ersten Kurs, der nach dem neuen Qualifizierungskonzept fast doppelt so viele Unterrichtseinheiten (UE) wie bisher ausweist, galt es insgesamt 300 UE zu pädagogischen, entwicklungspsychologischen und rechtlich-finanziellen Themen zu bewältigen. Mit großem Engagement haben die frisch gebackenen Tagesmütter nicht nur die Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen, sondern auch den Start in die eigene Selbstständigkeit geschafft – fast alle besitzen bereits eine Pflegeerlaubnis.

Zahlreiche Kinder werden im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen liebevoll und kompetent betreut. „Es war eine große Herausforderung alles unter einen Hut zu bekommen: Die eigene Familie, Gründung der Kindertagespflegestelle, Qualifizierung und die Betreuung der Tageskinder!“, darin waren sich alle Tagesmütter einig. Es gibt viele Gründe, stolz zu sein.

Georg Pfeiffer, Abteilungsleiter der Jugendhilfe, stellte zudem in seinem Grußwort den großen Vorteil für die Kommunen in den Fokus. „Die Kindertagespflege als verlässliche Betreuungsform ist zwar schon lange im Gesetz verankert, doch in der heutigen Zeit sind Tagesmütter und Tagesväter der Jackpot! Die Nachfrage an Betreuungsplätzen übersteigt auch in der Kindertagespflege das Angebot. Liebevoll, kompetent und flexibel – das zeichnet die Kindertagespflegepersonen mit ihrem familiären Betreuungsmodell aus.“

Elfriede Stephan 1. Vorsitzende vom Evangelischen Tageselternverein (TEV) berührte die Gäste mit einer Geschichte über Halten und Gehalten werden. Auch die Kindertagespflege ist ein Geben und Nehmen – wenn alle Beteiligten sich konstruktiv und wohlwollend mit ihren Fähigkeiten und Ressourcen einbringen, wird sich das Modell weiterhin erfolgreich entwickeln. Der Verein bietet neben den Qualifizierungskursen und Fortbildungen seinen 73 Mitgliedern Angebote der Vernetzung und Beratung. Er kooperiert eng mit dem Landesverband Kindertagespflege.

Wer könnte mehr um die großen Leistungen der Kindertagespflegepersonen wissen als der Fachdienst Kindertagespflege. Frau Haag würdigte, stellvertretend für ihre Kolleginnen, nochmals das große Engagement der Tagesmütter und ermunterte sie, sich mit Fragestellungen und Problemen an den Fachdienst zu wenden. Neben der Qualifizierung und den Fortbildungen bietet der Fachdienst u. a. Beratung und Vermittlung für die Kindertagespflegepersonen an. Mit vielen Tagesmüttern und Tagesväter führt der Fachdienst eine langjährige und gute Kooperation.

„Ein großer Erfolg!“ Miriam Ruoff vom TEV macht die Tagesmütter in 250 UE fit für die Prüfung. Ihre Erleichterung und ihre Freude über den gelungenen Kursabschluss waren zu spüren, denn auch



organisatorisch war diese erste Qualifizierung nach dem neuen Lehrplan eine große Herausforderung: Zwei Kurse mussten zusammgelegt werden und viele bereits qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter haben eine Anschlussqualifizierung über 140 UE erhalten. Alle Projekte konnten nur abgeschlossen werden, da alle Beteiligten zusammengearbeitet haben.

Die feierliche Zertifikatsübergabe umrahmt von musikalischen Einlagen durch Emilia Mazzone, Miriam Ruoff und Daniel Ginader stand im Mittelpunkt des Abends. Weitere Beiträge, wie z. B. ein selbst verfasstes, humorvolles Gedicht von Anja Schaible über die Kindertagespflege und der bereits gesammelte Erfahrungsschatz der Tagesmütter führten zu einem regen Austausch. So konnte der Abend bei gutem Essen zufrieden ausklingen.

Der nächste Qualifizierungskurs startet im Januar 2024. Bewerbungen nimmt der Fachdienst Kindertagespflege (FD) sehr gerne entgegen.

Weitere Informationen unter: www.kreis-calw.de/kindertagespflege

Weitere Tagesmütter aus diesem Kurs (pädagogische Fachkräfte), die ihre Qualifizierung nach 50 UE bereits abgeschlossen haben:

- Debora Neumann
- Debora Wagner
- Esther Straub
- Johanna Kuster

Baum- und Heckschnitt bis Ende Februar erlaubt

Schnitt der Obstbäume auch darüber hinaus zulässig

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind nur in der Zeit von 1. Oktober bis Ende Februar zulässig. Diese Vorschrift im Bundesnaturschutzgesetz dient dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch das zeitlich befristete Verbot, Bäume und Hecken zu schneiden, sollen die Lebensräume der Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit, aber auch die von anderen Kleinlebewesen geschützt werden.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Calw rät daher, anstehende Hecken- und Baumschnittmaßnahmen jetzt anzugehen. Im Frühjahr ist die Zeit nach der Schneeschmelze dagegen meist knapp und die Unternehmen, die Fällungen anbieten, sind oft ausgelastet.

Forstwirtschaftliche Arbeiten sowie schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen dagegen keiner kalendarischen Beschränkung.

Gerade die Streuobstwiesen der Region sind Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Seit dem 31.07.2020 gilt mit der Novellierung des Landesnaturschutzgesetzes in Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot für Streuobstbestände ab einer Größe von 1.500 m². Bei der Größe kommt es auf den räumlichen Zusammenhang an und nicht auf das einzelne Flurstück

Einzelne Bäume zu roden und durch Jungbäume zu ersetzen, ist nach wie vor erlaubt. Die Rodung und Umwandlung eines Streuobstbestandes, auch einer Teilfläche, bedarf jedoch einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt und ist dort entsprechend frühzeitig zu beantragen.

Pflegemangel und Überalterung der Bäume bedrohen diese Artenvielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Landschaft prägen soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wenn Bäume ausschlagen und Vögel ihre Nester bauen, sollte aber auch auf den Obstwiesen Ruhe eintreten. Für Naturdenkmale oder Bäume in Schutzgebieten gelten teilweise weitergehende Vorschriften. Bei Bäumen mit Höhlen oder Nestern, die Vögeln und Fledermäusen als Fortpflanzungs- und Ruhestätten dienen, ist auch das besondere Artenschutzrecht zu beachten.

Weitere Tipps und Hinweise zu Baumschnitt und Gehölzpflege sind erhältlich beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Telefon 07051/160-951 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de.

Gelbe Säcke werden im Landkreis Calw verteilt

Firma REMONDIS verteilt wieder Gelbe Säcke an alle Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne haben

Die Verteilung im gesamten Landkreis erfolgt bis Weihnachten. Sie wird immer an den Tagen durchgeführt, an denen das nächste Mal die Gelben Säcke abgeholt und die Gelben Tonnen geleert werden. Die Termine können dem Abfallkalender entnommen werden. Die

Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. Die Nutzer Gelber Tonnen werden gebeten, diese an den Leerungstagen erst abends wieder zurückzustellen. Nur so ist für die Verteiler ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 oder der E-Mail-Adresse nl.freudenstadt@remondis.de gemeldet werden.

Nachwuchskräfteförderung im Landkreis Calw: Boss für einen Tag

Kreis Calw, 24.11.2023

Für einen Tag die Rolle des Chefs übernehmen: Möglich macht das das Unternehmensplanspiel „Like a Boss“, der die jungen TeilnehmerInnen in die Geschäftsführung virtueller Firmen befördert. Das Unternehmensplanspiel ist das Nachfolgeformat des Junior-Manager-Contests. Der beliebte Wettbewerb bewies in den letzten Jahren eindrucksvoll seine Attraktivität und seinen hohen Stellenwert, ist er doch auf die regionale Wirtschaft ausgerichtet und mit seiner Nähe zum realen Unternehmensalltag eine betriebswirtschaftliche Herausforderung.

Auszubildende aller Lehrjahre konnten sich für das Unternehmensplanspiel „Like a Boss“ bewerben, um ihr Kreativpotenzial als zukünftige Gestalter und Planer am Wirtschaftsstandort Landkreis Calw unter Beweis zu stellen. Als Nachfolgeformat des beliebten Junior-Manager-Contests findet das Unternehmensplanspiel in dieser Form zum ersten Mal statt. Das Unternehmensplanspiel bietet inhaltlich fundierte Rahmenbedingungen und eine praxisorientierte Lernumgebung zur Erfassung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge, so dass der Entrepreneurship-Gedanke hautnah erlebbar wird: Unternehmergeist und innovatives Gründerdenken werden gefördert und zeigen den TeilnehmerInnen, welche Herausforderungen man als ExistenzgründerInnen oder auch als EntscheiderInnen innerhalb eines Unternehmens meistern muss.

Insgesamt 48 TeilnehmerInnen aus 11 Unternehmen stellten sich dem Wettbewerb, der in diesem Jahr beim Mobilitätsdienstleister Wackenhut in Nagold stattfand. „Das Unternehmensplanspiel ist eine ideale Gelegenheit für Auszubildende, sich mit den Themen Verantwortung, strategisches Denken und Unternehmensführung auseinanderzusetzen.“ Mit diesen Worten begrüßte Johannes Schaible, Wirtschaftsförderer des Landkreis Calw, die TeilnehmerInnen und ergänzte: „Es ist mir persönlich sehr wichtig, dem Fachkräftemangel mit vielen verschiedenen Maßnahmen entgegenzuwirken – das Unternehmensplanspiel ist hierbei ein fester Bestandteil im Bereich der Nachwuchskräfteversicherung, mit durchweg positiven Erfahrungen“.

Julius Wick, Leiter kaufmännisches Management bei Wackenhut, lobt als Gastgeber das Engagement der Teilnehmer. „Es ist toll für mich zu sehen, wie der durch das Spiel erschaffene Wettkampf die Kreativität und das unternehmerische Denken fordert. Wir freuen uns, als Gastgeber unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können, um den Auszubildenden dieses Event in passender Atmosphäre zu ermöglichen und damit auch den Austausch zwischen den Betrieben im Landkreis zu fördern.“

Nach der Einführung in die Aufgabenstellung des Planspiels durch das Steinbeis Innovationszentrum Unternehmensentwicklung aus Pforzheim waren die Teilnehmer dann gefragt: Ziel war es, ein Produkt, das namens „WaldWunder“, eine digitale Uhr bzw. Smart Watch aus Holz, über vier Geschäftsperioden erfolgreich am Markt zu positionieren. Eine Fülle von anspruchsvollen betriebswirtschaftlichen Aufgaben galt es in einem spannenden Wettlauf mit der Zeit zu bewältigen.

Am Ende des Tages hatte das Team der Firma Hölzel Stanztechnik GmbH aus Wildberg schließlich die Nase vorn. Malte Weil, Clemens Rathfelder, Luis Schulz, Philipp Wilhelmi und Jonas Monn freuten sich nicht nur über ihren ersten Platz, sondern auch über eine Smart Watch passend zum Thema. Der zweite Platz ging an die Firma Dürr Optronik GmbH & Co. KG aus Gechingen. Die Auszubildenden der Sparkasse Pforzheim Calw sicherten sich Platz drei.

Die weiteren teilnehmenden Teams kamen von der Börlind GmbH, der MEVA Schalungs-Systeme GmbH, der Infinex Holding GmbH, der WEKA Elektrowerkzeuge KG, der Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG, der Häfele SE & Co KG sowie der Veyhl GmbH.

Das Unternehmensplanspiel „Like a Boss“ ist ein regionales Unternehmensplanspiel, organisiert von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Calw. Das Planspiel wurde vom Steinbeis Innovationszentrum Unternehmensentwicklung aus Pforzheim konzipiert



und vor Ort durchgeführt. Im Rahmen des Wettbewerbs treffen die Teilnehmer Entscheidungen im Beschaffungs-, Produktions-, Personal-, Vertriebs- und Finanzbereich, um im Wettbewerb das Zielsystem Eigenkapital, Periodenüberschuss, Umsatzrendite, Kundenzufriedenheit und Planungsgenauigkeit zu optimieren. Sie erarbeiten als Team mit Hilfe von Kreativitätstechniken und Tools aus der Gründerszene innovative Geschäftsideen.



Die drei Gewinner-Teams bei der Preisverleihung mit Wirtschaftsförderer Johannes Schaible (fünfter von rechts), Nagolds Bürgermeister Hagen Breitling (zweiter von rechts) und Julius Wick, Leiter Kaufmännisches Management bei Wackenhut (vierter von rechts).



Die Auszubildenden aller Teams freuten sich bei der Siegerehrung des Unternehmensplanspiels mit Wirtschaftsförderer Johannes Schaible (Mitte), Nagolds Bürgermeister Hagen Breitling (rechts) und Julius Wick, Leiter Kaufmännisches Management bei Wackenhut (zweiter von rechts). -

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach elektronischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus

ist

am 13.12.2023

von 16.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet!

Bildung/Schulen



Gemeinschaftsschule Neubulach

Vorlesetag der Klassen 3 und 4 an der GMS Neubulach

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 17.11.2023 fand in den Jahrgängen 3 und 4 an der GMS ein besonderer Schultag statt. Zunächst stellten beim Vorlesewettbewerb zwölf Schülerinnen und Schüler aus den beiden Jahrgängen ihre hervorragenden Vorlesekompetenzen unter Beweis. Zwei spannende Geschichten wurden vorgetragen, „Lindenbergh: Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus“ (Kuhlmann) sowie eine Geschichte namens „Ellington“ (Bardeli; Godon). Alle Kandidaten fesselten die Zuhörer beim Vorlesen der Geschichten: Sofia und Amelie (3a), Pauline und Jonas (3b), Jonas und Annika (3c), Liam und Nele (4a), Lean und Mattea (4b), Martha und David (4c). Besonders beeindruckt war die Jury aber vom flüssigen Lesevortrag mit passender Betonung von Jonas Loose und Mattea Schroth. In einer zweiten Runde traten die beiden Jahrgangssieger gegeneinander an, um einen unbekanntem Vorlesetext vorzutragen. Jonas gewann hierbei einen Sonderpreis.



Nach dem Wettbewerb konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Leseprojekten gezielter mit Texten auseinandersetzen. Es gab einige Projekte zu (Bilder-)Büchern, die vorgelesen, deren Inhalte erarbeitet und künstlerisch-kreativ umgesetzt wurden. Ein Projekt widmete sich der Oper „Die Zauberflöte“ und verband somit künstlerische Ausdrucksweise sowie musikalische Eindrücke mit literarischer Begegnung. Manche Schüler durften einem Lesehund etwas vorlesen oder besuchten die Stadtbücherei, wo sie an einer Rallye teilnahmen. Eine Projektgruppe erarbeitete ein Lesetheater mit dem Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Die Lesestimmung zog an diesem Tag alle Kinder in den Bann. Wir sind uns sicher, dass dieser Tag lange in Erinnerung bleiben wird. Viel wichtiger ist jedoch, dass die Freude am Lesen und Vorlesen weiterhin erhalten bleibt!



Fotos: GMS

Dieser erfolgreiche Tag wäre nicht möglich gewesen ohne des Engagements folgender Personen, bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen: Herr Ahsbahs (Elternbeiratsvorsitzender) als Jurymitglied und Leitung des Projekts „Stadtbücherei“, Frau Johnen-Ahsbahs für das Projekt „Lesehund“ mit ihrem Hund Freddy, Frau Dönges und Frau Schaible als weitere Jurymitglieder (Förderverein), dem Förderverein der Schule als Sponsor unserer beiden Siegerpreise, der Stadtbücherei für die Gestaltung der Rallye und den Lehrkräften, die diesen tollen Lesetag organisiert haben! Vielen lieben Dank!

Wir freuen uns schon auf weitere Vorlesetage!

Musikschule Calw

Weihnachtskonzert der Aurelius Sängerknaben Calw

Die Aurelius Sängerknaben Calw laden am Mittwoch, den 20. Dezember um 19:00 Uhr zum Weihnachtskonzert in die evangelische Stadtkirche Calw ein. Unter der Leitung von Beate Stahl-Erlenmayer, Andreas Kramer und Bernhard Kugler gestalten der Aufbau-, Nachwuchs- und Konzertchor der Aurelius Sängerknaben Calw in verschiedenen Besetzungen ein abwechslungsreiches, besinnliches Programm zur Advents- und Weihnachtszeit. Die Vielfalt der Werke zum Motto „For the Beauty of the Earth“ reicht von festlich traditionellen Liedern bis hin zu geistlichen Motetten passend zum Advent und zur Weihnachtszeit. Im diesjährigen Jubiläumsjahr wird der Chor außerdem die Junge Philharmonie Calw unter der Leitung von David Raiser zu Gast haben und auch gemeinsam musizieren. Der Einlass ist um 18:15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw

Adventsmarkt der Calwer Realschule begeistert die Besucher

Am Donnerstag, den 23.11.2023, verwandelte sich der Schulhof der HIP Realschule Calw einmal mehr in den traditionellen Adventsmarkt. Pünktlich zum Start der Vorweihnachtszeit stimmte die Schulgemeinschaft in einer stimmungsvollen Atmosphäre ihre Besucherinnen und Besucher auf die anstehende Adventszeit ein. Bereits Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen im Unterricht und an Bastelnachmittagen, um das vielfältige Warenangebot zu erstellen. Von Weihnachtsschmuck über Vogelhäuschen, von Etagieren bis Kerzenständer – viel wurde gebastelt und verziert.

Am Donnerstag war es dann endlich so weit. Die Techniklehrkräfte begannen bereits in der ersten Stunde mit ihren Klassen damit, die schuleigenen Verkaufsstände aufzubauen. In wenigen Stunden wurde der leere Pausenhof tatkräftig in ein Adventsdorf mit vielen Holzhütten umgebaut. Und als die ersten Eltern dazustießen, wurden Lichterketten, weihnachtliche Dekoration, Preislisten und Tannenzweige angebracht, sodass die Stände mit viel Liebe zum Detail wie auf dem Weihnachtsmarkt aussahen.

Gegen 17:00 Uhr fiel dann bei perfekten äußeren Bedingungen der Startschuss an den Ständen. Alle Klassen trugen zu einem vielfältigen Angebot bei. Ob Flammkuchen, Hotdogs, Maultaschen-Burger oder Würstchen, ob Schokofürchte, Waffeln, Donuts, heiße Schokolade oder Punsch und noch vieles mehr – kein Wunsch blieb unerfüllt. Auch die oben bereits genannten Waren sowie kreative Aktionen wie eine Tombola des Fördervereins, Kinderschminken und Dosenwerfen sorgten dafür, dass die vielen Besucherinnen und Besucher einen tollen Abend auf dem Schulgelände der HIP-Realschule verbringen konnten, bevor gegen 19:45 Uhr mit vielen helfenden Händen der Abbau reibungslos erfolgen konnte.

Um eine solche Veranstaltung so erfolgreich durchführen zu können, braucht es viel Engagement und Zusammenarbeit aller an der Schulgemeinschaft Beteiligten. Auch in diesem Jahr ist das an der Realschule Calw wieder hervorragend gelungen. „Es war so wunderbar zu sehen, wie mit so viel Engagement und Herz von der gesamten Schulgemeinschaft dieser Adventsmarkt mitgestaltet, mitgetragen und unterstützt wurde und zu einem besonderen und einzigartigen Ereignis werden konnte!“, freute sich Rektorin Claudia Hein-Lutz über einen gelungenen Adventsmarkt.



Foto: HIP RS Calw

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de